



Unser Programm

Grüne Bildung

Inzwischen sind Ganztagschulen in Findorff die Regel. Endlich ist auch die Schule an der Admiralstraße dabei. Für die Verbesserung der räumlichen und personellen Versorgung setzen sich Grüne ein.

Die Oberschule Findorff hat eine gute Oberstufe und genießt bei Kindern und Eltern einen ausgezeichneten Ruf. Für die erforderlichen Sanierungen und Umbauten streiten wir beharrlich.

Gemeinsames Lernen von Anfang an, auch über die vierte Klasse hinaus, und Kooperationen zwischen den Schulen im Bremer Westen sind unsere grünen Bildungsziele. Die Schulbibliothek Admiralstraße ist vorerst gesichert. Wir setzen uns dafür ein, dass sie langfristig eine verlässliche Stadtteilbibliothek für alle FindorferInnen wird.

Grünes Miteinander

Angebote und Räume für Kinder und Jugendliche im Stadtteil müssen gewährleistet sein und gemeinsam mit den jungen Menschen gestaltet werden – im Freizeid und anderswo.

Bürgerbeteiligung ist mehr als nur ein Schlagwort. Stadtteilentwicklung gelingt nur gemeinsam.

Auch Findorff muss und wird Flüchtlinge aufnehmen. Menschenrechte und Solidarität sind unteilbar. Ob in den neuen Mobilunterkünften an der Corveystraße, im Polizeirevier an der Fürther Straße oder anderswo. Wir Grüne setzen uns für die Integration und Teilhabe aller Menschen in Findorff ein.

Grünes Wirtschaften

Kundennah, regional, fair und ökologisch. So ist Findorff. Vieles, was wir zum Leben benötigen, muss vor Ort in guter

Qualität zu fairen Preisen zu finden sein. Dafür sorgen wir, indem wir über das Planungsrecht unsere Interessen geltend machen. Die Findorffer Geschäftsleute sind uns dabei wichtige AnsprechpartnerInnen.

Grünes Bauen

Die Entwicklung des Gestra-Geländes lässt auf sich warten. Hier muss ein attraktives, buntes und nachhaltiges Wohnquartier mit öffentlichen Wegen und Plätzen entstehen. Die Plantage wandelt sich. Mit Zwischennutzungen und mit gemeinsamem Wohnen und Arbeiten. Wir wollen neue Plätze und bessere Zugänge mit mehr Aufenthaltsqualität. Grüne Ideen werden wahr.

Der Umbau der Münchener Straße wird endlich realisiert, klimafreundlich, mit vielen Bäumen und Verbesserungen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen. Dank Grün. In der Admiralstraße hat sich bereits einiges verbessert. Wir wollen Findorffs „Eingänge“ noch attraktiver machen. Findorfftunnel und Parallelwegtunnel sind unfreundliche Räume. Wir Grünen setzen uns für attraktivere und angenehmere Wege in die Stadt ein. Und für alle VerkehrsteilnehmerInnen wollen wir ein faires Miteinander und Rücksichtnahme.

Findorff liegt zentral und ist zu Fuß, mit Fahrrad oder öffentlichem Verkehrsmittel schnell erreichbar. Wir wollen noch mehr: Weitere Fahrradstraßen, wo es sinnvoll ist. Eine bessere Busanbindung zum Bahnhof und zu den Nachbarstadtteilen. Und langfristig eine Schienenanbindung. Ob als Straßenbahn oder als Haltepunkt der S-Bahn.

Findorff ist eng und hat Parkplatzprobleme. Car-Sharing allein wird nicht reichen. Deshalb unterstützen wir Grünen alle Bemühungen, Nachbarschaftsautos zu etablieren.



Ganz klar Grün



Beirat Findorff



Fünf Stimmen am 10. Mai.

Ganz klar Grün



Unser Findorff.

Findorff. Grüner Stadtteil. Unser Stadtteil. Findorff und Grüne gehören zusammen.

Gute Schulen. Ganztagschulen und Oberstufe. Gute KiTas auch für unter 3-Jährige. Gute Bildung und Grüne gehören zusammen. Guter Einzelhandel. Regionale Produkte. Ökologisch nachhaltig. Fairer Handel. Lebensqualität und Grüne gehören zusammen. Klimaangepasste Straßen. Tempo-30-Zonen. Car-Sharing und ÖPNV. Umweltgerechter Verkehr und Grüne gehören zusammen. Bezahlbarer Wohnraum. Familienfreundlich und altengerecht. Kultur am Torhafen, im Stadtteilzentrum und auf der Bürgerweide. Dafür stehen Findorffs Grüne.

Wir wollen Findorff zu einem ökologischen und sozialen Modellstadtteil entwickeln, indem ein soziales Miteinander und eine lebenswerte Umwelt allen nutzen.

Unsere Grüne Bilanz der letzten 4 Jahre

Erhaltung und Ausbau der Findorffer Schullandschaft • Begleitung und Unterstützung der Grundschule Admiralstraße zur Ganztagschule • Bestandssicherung des Jugendzentrums ohne finanzielle Einbußen • Gelungener Ausbau des Betreuungsangebots für unter 3-Jährige • Aktive Unterstützung bei der Suche nach Flüchtlingsunterkünften • Neugestaltung der Münchener Straße zur ersten klimaangepassten Straße • Verkehrsweegegestaltung und Erhalt des ÖPNV-Netzes • Grüne Handschriften in den Findorffer Positionen zum Verkehrsentwicklungsplan, zum Flächennutzungsplan und zum Landwirtschaftsprogramm • InitiatorInnen des Runden Tisches Wirtschaftszentrum Findorff mit Geschäftswelt und Findorffer BürgerInnen • Bildung des Findorffer Jugendbeirats

5 STIMMEN FÜR GRÜN

Platz 1 Anja Wohlers

45 J., Dipl.-Pädagogin, Tölzer Straße 46, Beirat, Beiratsausschuss Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung

Platz 2 Manuel Kühn

37 J., Politikwissenschaftler, Regensburger Straße 81, Beiratsausschuss Bildung, Kinder und Jugend

Platz 3 Sybille Klasmann

48 J., Juristin, parteilos, Holzmindener Straße 40

Platz 4 Ulf Jacob

52 J., Dipl.-Agraringenieur, Erlanger Straße 7, Beirat, Beiratsausschuss Bau, Umwelt und Verkehr

Platz 5 Oliver Jäger

51 J., Dipl.-Informatiker, Admiralstraße 19

Platz 6 Ken Oduah

48 J., Radiologe, Regensburger Straße 59, Beiratsausschuss Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung

Platz 7 Carolin Güldner

30 J., IT-Forensikerin, Northeimer Straße 47

Platz 8 Ingo Franßen,

58 Jahre, Verkehrsgeograph, Buddestraße 3

Platz 9 Christine Cramm

63 J., Hochschuldozentin, Astrid-Lindgren-Straße 15

Platz 10 Peter Reinkendorf

64 J., Pensionär, Andreestraße 29, Beirat, Fraktionssprecher, Beiratsausschuss Bildung, Kinder und Jugend

Platz 11 Michael Pelster

59 J., Bauingenieur, Ansbacher Straße 71a, Beirat, Landesvorstand Grüne

Platz 12 Carsten Cramm

57 J., Dipl.-Ingenieur, Astrid-Lindgren-Straße 15

SIE haben die Wahl am 10. Mai

Wahlberechtigt sind alle Bremerinnen und Bremer, wenn sie:

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Bremen leben.

Sie können ihre 5 Grünen Stimmen unterschiedlich verteilen: Entweder für die Grüne Liste - oder auf die Grünen Kandidatinnen und Kandidaten - oder im Mix auf Liste und KandidatInnen.

Hauptsache, es sind 5 Stimmen und Alle sind für GRÜN!

Grüne Gesamtliste



Oder

Kandidat/in 1



Oder

Kandidat/in 1
und
Kandidat/in 2



P.S.: Auch wenn Sie noch ein Auge auf eine andere Partei geworfen haben sollten, vergessen Sie die Kreuze bei den Grünen nicht. Für ein Buntes Bremen gegen politische MoNOTonie!